

Schwerer Baggereinsatz für guten Zweck

Pollanten: Die „Gebühren“ gehen als Spende an die DKMS — Kräfteressen sorgte für viel Gaudi - 17.10. 17:00 Uhr

BERCHING/POLLANTEN - „Spaß-Baggern für einen guten Zweck“, ein Projekt der Firma Ochsenkühn aus Pollanten am Sonntag, hat sich voll gelohnt. Auch für die rund 2000 Besucher, die ihren Spaß hatten.



Auch der CSU-Landtagsabgeordnete Albert Füracker versuchte sich bei der Benefizaktion am Bagger (links im Bild Klaus Ochsenkühn).

Foto: Anton Karg 

Und es kamen insgesamt 5250 Euro zusammen zugunsten der DKMS-Typisierung „für Andrea aus Burggriesbach und andere“ (so das Motto der Familie Ochsenkühn, die ebenfalls in Burggriesbach wohnt).

Hanne und Klaus Ochsenkühn führten auf dem Gelände ihrer Firma in Pollanten den Wettbewerb durch. Dabei kamen Bagger und Radlader zwischen einer und fünf Tonnen zum Einsatz. Tickets für „kleine und große Baggerfahrer“ kosteten zwischen fünf und 14 Euro, je nach Größe des Geräts. Es durfte insgesamt sieben Minuten gebaggert werden.

„Unsere Maschinen waren praktisch den ganzen Tag von elf bis 17 Uhr im Einsatz“, resümiert Klaus Ochsenkühn. Neben dem „Spaß-Baggern“ sorgten bei den Besucher mehrere Wetteinsätze für Spannung. Beim einen zum Beispiel müssten 15 starke Männer gegen einen Oldtimerschlepper ihre Kräfte messen. Bei einem anderen siegte der Fünf-Tonnen-Bagger gegen einen 85-PS-Schlepper schier mühelos. Auch die Wetteinsätze gingen an die DKMS, ebenso der Erlös aus dem Mittagstisch und dem Nachmittagskaffee. Am Donnerstag wird die Spende übergeben.

kaa

NEUMARKTER
Nachrichten

Es ist noch kein persönlicher Kommentar vorhanden.